

Ein Dorf mit vielen Ideen

04.01.2011 | von Sylvia Kaufmann

Heidgraben - Ein Rückblick auf 2010

Heidgraben. Die Einstufung des geplanten Markttreffs als Leuchtturmprojekt der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest sowie die Bewilligung von Fördergeldern für dieses Projekt in Höhe von 750000 Euro dürfte im vergangenen Jahr der größte Erfolg für Heidgraben gewesen sein.

Nun gehen die Planungen zur Umsetzung des Markttreffs mit einem sich anschließenden Wohngebiet in die nächste Runde. Gute Vorarbeit wurde dazu im Bauausschuss bereits geleistet. Zu den „sichtbaren“ Erfolgsergebnissen 2010 gehören der Anbau an Schule und Bücherei und die neuen Wohnviertel an der Grenzstraße/Erlengrund und im Bereich Kiefernweg/Lindenweg.

Die Beratungen zum B-Plan Grenzstraße, zur Erweiterung des Geltungsbereiches für die Außenbereichssatzung Kastanienweg, die Planungen zur Schaffung von Krippenplätzen und die Entscheidungen zur Erweiterung der Öffnungszeiten im Kindergarten mit Mittagessenversorgung sowie zur Steueranhebung sind in den politischen Gremien immer in sachlicher Diskussion erfolgt und Beschlüsse einstimmig getroffen worden. Horst Wittenburg, der als interessierter Bürger an der letzten Sitzung der Gemeindevertreter 2010 teilgenommen hatte, sprach den Politikern ein Lob aus: „Hier herrscht eine angenehme Atmosphäre mit sachlicher und ruhiger Diskussion.“

Auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde ziehen die Heidgrabener an einem Strang. Lang ist die Liste der Veranstaltungen, die die Vereine ihren Mitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit anbieten. Zu den Höhepunkten 2010 zählten die Vorführungen der plattdeutschen Theatergruppe, das Dorffest mit Kinderfest ganz unter dem Einfluss der Fußballweltmeisterschaft, das von der Leichtathletiksparte des Heidgrabener Sportvereins ausgerichtete Fußballturnier für alle Sparten und Vereine sowie natürlich das Zweite Heidgrabener Lesefest.

Im Rahmen des Lesefestes, an dem sich Autoren aus der Region und Künstler mit einem abwechslungsreichen Literatur- und Musikprogramm für Jung und Alt beteiligten und Grundschüler selbst Geschichten schrieben, wurde das 30-jährige Bestehen der Gemeindebücherei gefeiert.

Alle Vereine und Verbände sowie Schule und Kindergarten beteiligten sich an der Ausrichtung des Dorffestes und viele Eltern halfen bei der Organisation und Austragung des Kinderfestes mit. Auch die Feuerwehr lud wieder zu einem Tag der offenen Tür, diesmal als „Oktoberfest“, ein. Im Juli weilten 59 Heidgrabener, darunter 34 Kinder und Jugendliche, zur Partnerschaftswoche in Challes mit Begegnungen und Projekten zum Thema „Kinderrechte“. Zweimal lud die Liedertafel gemeinsam mit den E-Singern aus Tornesch zu einem Konzert ein. Zweimal brachten auch die Liedertäfelchen mit Kindern aus der Tanzgruppe des

Sportvereins das Musical „Freundschaft in der Savanne“ auf die Bühne. Und auch hierbei halfen bei den Vorbereitungen, beim Nähen der Kostüme, bei den Dekorationen und bei der technischen Ausstattung Eltern und Ehrenamtliche, die sich dem dörflichen Miteinander in Heidgraben verbunden fühlen.

Erstmals wurden 2010 in Heidgraben, und auch das aufgrund ehrenamtlichen Engagements, DRK-Blutspendeaktionen ausgetragen. Sie stießen auf große Resonanz und werden 2011 fortgeführt.

Quelle: <http://www.uenade.de/artikel/2910068>